

Musikfestival - DREIKLANG

Mit dem Musikfestival Dreiklang möchten wir als Verein Jugendblasorchester der Stadt Thum Musikern die Möglichkeit geben, sich auszutauschen, ihre Musik zu präsentieren, sich zu vergleichen und weiterzubilden. Wir möchten die Möglichkeit schaffen einem interessierten Publikum einstudierte Stücke zu präsentieren und in einer lockeren Atmosphäre Gleichgesinnte zu treffen. Die Ausgestaltung des Festes durch alle interessierten Vereine der Stadt Thum ist in der Region einzigartig.

Das Festival wird regional und überregional beworben und ist dem Publikum aus den vergangenen Jahren schon bekannt. In den letzten Jahren konnten wir mehr als 3000 Besucher begrüßen. Um auch sozial schwachen Menschen und Familien mit Kindern die Teilnahme zu ermöglichen, sind wir bemüht den Eintrittspreis möglichst gering zu halten. Das ist jedoch nur mit einer finanziellen Unterstützung des Kulturraums und der Stadt Thum möglich.

Durch die langjährige Tradition ist Thum mit seinem Orchester auch überregional bekannt geworden. Aber auch für die Bevölkerung von Thum ist das jährliche Musikfestival ein Erlebnis. Wir möchten auch im nächsten Jahr wieder die ansässigen Vereine in der Durchführung beteiligen. Bei der Ausgestaltung des Rahmenprogramms, Unterstützung beim Auf- und Abbau, der Musikerversorgung und vielem mehr, helfen ca. 15 Vereine aus Thum mit seinen drei Ortsteilen mit. Das schafft ein Zusammengehörigkeitsgefühl und stärkt die Verbindungen untereinander und vereinsübergreifend über das Wochenende hinaus. Diese Form der Beteiligung und des Miteinanders von Vereinen hat einen innovativen Charakter und kann Beispiel sein für umliegende Orte um das Gemeinschaftsgefühl in der Region zu stärken. So ergab sich den letzten Jahren z. B. eine Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde (Gottesdienst im Zelt, Konzert unseres Vereins in der Kirche), mit dem dramatischen Verein (gegenseitige Unterstützung bei Veranstaltungen), Feuerwehr (Begleitung zum Marsch, Absicherung auf unserem Fest) u.v.m.

Als Verein versprechen wir uns von dem Wochenende mehr Aufmerksamkeit in der Stadt Thum und in unserer Region. Auch überregional möchten wir die Arbeit unseres Vereins besser bekannt machen. Unsere Musiker tauschen sich mit den teilnehmenden Orchestern aus und oftmals entstehen für das nächste Jahr Verabredungen und Gegenbesuche. Dadurch wird der Austausch und die Kooperation der Vereine untereinander angeregt.

Der Verein ist überregional bekannt durch sein Ensemble, speziell die Bläserphilharmonie, eines der besten Amateursorchester in Sachsen. Mit unseren Kontakten zu Musikvereinen in Sachsen, Deutschland und auch ins benachbarte Tschechien erhoffen wir uns ein abwechslungsreiches Wochenende für alle beteiligten Musiker. Wir blicken auf eine über 30jährige Tradition zurück und hoffen natürlich auch in Zukunft weitere Festivals veranstalten zu können.

Mit dem Workshop „Instrumentenkarussell“, welches auch zu anderen Gelegenheiten (Kindertagesstätten, Hortveranstaltungen, andere Veranstaltungen) von unserem Verein angeboten wird, bieten wir den kleinen, aber auch großen Besuchern die Gelegenheit Instrumente auszuprobieren und sich über die Angebote der Musikschule Erzgebirgskreis und unseres Vereines zu informieren. Auf spielerische Art und Weise, mit einfachem Ausprobieren, einem Quiz und Spielen werden Kindern und Eltern auf kulturelle Angebote aufmerksam gemacht. Dies erfolgt unter der professionellen Unterweisung von Anne Reuter, einer Sozialarbeiterin und langjährigen Musikern in unseren Ensembles sowie in der jungen Bläserphilharmonie Sachsen. Mit dieser Aktion tragen wir dazu bei musikalischen Nachwuchs zu fördern und geben Kindern die Gelegenheit ein Instrument zu erlernen und sich in unserem Verein zu engagieren.

Die Einbindung von Kindern ab 4 Jahren in Form von Kindergruppen erhält große Resonanz. Die Kinder nutzen nach ihrem eigenen Auftritt die Angebote. Für Eltern besteht die Möglichkeit sich über die Vereinsarbeit zu informieren. Als Verein nutzen wir so das Fest um Nachwuchs zu gewinnen Wir möchten neue Musiker finden,

jungen Menschen zeigen, dass es sich lohnt ein Instrument zu spielen und damit sinnvoll die Freizeit zu gestalten, die Kultur zu erhalten und zu stärken.

Wir planen für unser jüngstes Ensemble einen Workshop DREIKLANG, der von Sven Lerchenberger, Musiklehrer im Fach Schlagzeug, geleitet wird. Er studiert mit den jungen Musikern, die im Alter von 7 – 13 Jahren das Zusammenspiel erlernen Stücke ein, die diese dann in ihrem allerersten öffentlichen Auftritt im Zelt vor dem begeisterten Publikum präsentieren. Dabei lernen die Kinder natürlich, wie sich das Spielen in einem anderen Umfeld auswirkt, worauf sie achten müssen. Interessierte Kinder, die gerade beim Instrumentenkarussell Instrumente ausprobiert haben können sehen, was sie mit etwas Fleiß und einer einjährigen Ausbildung am Instrument schon erreichen können. Auch hier wird sich der Kulturgedanke fortsetzen. Das gleiche gilt für unsere Musiker der Bläserjugend, die auf ein Unterhaltungskonzert vorbereitet werden. Diese Musiker im Alter von 12 – 15 Jahren studieren extra für dieses Unterhaltungskonzert ein Programm ein, das sie dann im Zelt allein aufführen.

Zum Wettbewerb „Publikumsliebbling“ stellen sich die teilnehmenden Ensembles vor und spielen am Sonntag jeweils ein Konzert im Zelt. Das Publikum stimmt anschließend ab, welches Orchester ihnen am besten gefallen hat. Dabei ist nicht nur musikalische Qualität ausschlaggebend, auch Präsentation und Unterhaltung spielt dabei eine große Rolle und stellt für viele eine Herausforderung dar.

Am Samstag planen wir einen Contest für Schülerbands aus den umliegenden Schulen, einen Workshop für die angehenden „Profis von morgen“. Ihnen soll gezeigt werden, welche Herausforderungen auf sie zukommen und wie sie sich speziell vorbereiten können. Wir hoffen, dass wir hierfür Florian Anger und weitere Mitglieder der Band „Searching for Home“ gewinnen können. Florian ist ein Musiker aus unseren Reihen, der seit dem Alter von 5 Jahren durch Herrn Sven Lerchenberger ausgebildet wurde und dann Musiker in der Bläserjugend und Bläserphilharmonie wurde. Florian zeigt, wie sich ein Musiker von der klassischen Ausbildung hin zum Studium entwickeln kann. Er hat Jazz und Pop Schlagzeug studiert und möchte seine Erfahrungen an die jungen Bandmitglieder im Workshop weitergeben.

Durch die Sicherheitskonzepte und Straßenführungskonzepte des Ordnungsamtes Thum und der Polizeidirektion Annaberg-Buchholz sind wir gezwungen, Security zu engagieren und alle Straßenverkehrsführungen abzusichern, da wir der Veranstalter sind. Dies sind hohe Kosten, die unserem Verein auferlegt werden. Allein für Security und Absperrungen sowie die Ampelanlage entstehen uns Kosten in Höhe von ca. 6.000,00 €. Diese Kosten sind unabhängig vom Charakter der Veranstaltung. Sie entstehen auch, wenn die „Unterhaltungsanteil“ am Abend wegfällt und nur Konzerte von Orchestern und Workshops durchgeführt werden. Aus diesem Grund haben wir die Kosten im Finanzplan zu 50 Prozent angegeben.

Wir hoffen sehr auf die finanzielle Unterstützung des Kulturraums, da nicht nur wir als organisierender Verein, sondern eine ganze Region mit engagierten Menschen von dieser Unterstützung profitieren. Gerne laden wir Sie ein, an dem Wochenende als Besucher teilzunehmen und sich selbst ein Bild zu machen von einer lebendigen Musik- und Vereinskultur im Erzgebirgskreis.

Allgemeine Vorstellung unseres Vereins Jugendblasorchester der Stadt Thum e. V.

Der Verein Jugendblasorchester der Stadt Thum/ Erzgeb. e.V. gründete sich im Frühjahr 1990 und zählt etwa 447 Mitglieder, von denen sich 175 aktiv mit Musik beschäftigen. Sie musizieren in vier Orchestern (Bläserkids und Bläserjugend als Nachwuchsensembles, Bläserphilharmonie als Hauptorchester, Brass94 als Erwachsenenorchester) sowie in diversen kleineren Ensembles. Hauptaufgabe des Vereins ist die Kinder- und Jugendarbeit. Die wichtigsten Anliegen sind uns dabei, junge Menschen an das Musizieren heranzuführen und Freude an der Musik zu vermitteln, Talente zu fördern, Gemeinschaftsdenken im Umgang miteinander anzuregen und den Austausch mit nationalen und internationalen Künstlern zu fördern.

Neben Konzerten, Proben und Orchesterreisen sind Veranstaltungen für Vereinsmitglieder, Musikfreunde und die gesamte Bevölkerung ein wichtiger Bestandteil unseres Vereinslebens. Es gibt feste jährliche Höhepunkte, wie z.B. die Jahreskonzerte der Bläserphilharmonie und der Bläserjugend in Thum und Chemnitz, den DREIKLANG – das Musik- und Vereinsfest, die Weihnachtskonzerte oder die Abendveranstaltung Brass & Dance. Weiterhin knüpft und pflegt unser Verein ständig Kontakte und Freundschaften zu Musikfreunden im In- und Ausland (bspw. 2022 mit einem brasilianischen Orchester aus Teutonia).

Die Nachwuchsarbeit ist jedoch das wichtigste Anliegen unserer Vereinsarbeit. Ganz besonders in der heutigen, schnelllebigen Zeit wollen wir Kindern ein sinnvolles Hobby vermitteln, neue Welten eröffnen und uns miteinander auseinandersetzen. Entsprechend diesem Credo gibt es im Jahresverlauf verschiedene Höhepunkte für alle Ensemble. Das Jahr beginnt mit den Jahreskonzerten der Bläserphilharmonie, welche in Zusammenarbeit mit der Bläserjugend (unserem großen Nachwuchsensemble) stattfinden. Die Proben der Bläserphilharmonie beginnen im Januar mit wöchentlichen Gemeinschaftsproben (Freitag 17-19 Uhr) und aller 3 Wochen finden Wochenendproben von Freitag bis Sonntag statt (Fr 17-19 Uhr, Sa 9-16 Uhr, So 9-12 Uhr). Dabei erhalten die Musiker eine kostenfreie Verpflegung (wie z. Bsp. ein Mittagessen am Samstag). Zudem werden in regelmäßigen Abständen Dozentenproben durchgeführt, die durch professionelle Musiker begleitet werden. Auch hier schlagen sich Kosten nieder, die der Verein übernimmt. Diese Proben erweisen sich als sehr hilfreich, da intensiv in den Registern geprobt werden kann und der ein oder andere Kniff vom Profi erlernt wird. In den letzten Jahren hat es sich etabliert, dass die jungen Talente aus der Bläserjugend regelmäßig bei den Proben der Großen dabei sind und Gemeinschaftstitel erarbeitet werden. Damit wollen wir die Verbindung zwischen den Ensembles stärken und den Musikern zeigen „wo die Reise hingehen kann“, wenn man fleißig übt.

Zu unserem alljährlichen Vereinsfest, dem DREIKLANG – Das Musik- und Vereinsfest, erarbeitet jedes Ensemble ein eigenes Programm. Alle Musiker sind zudem hinter den Kulissen als ehrenamtliche Helfer mit vertreten.

Vor den Sommerferien findet dann das Jahreskonzert der Bläserjugend, in Zusammenarbeit mit den Bläserkids (unserem kleinsten Nachwuchsensemble) statt. Auch hier finden schon Monate im Voraus wöchentlich Proben statt (Dienstag 16.45 – 18.30 Uhr für die Bläserjugend und Freitag 15:45 Uhr – 16:30 Uhr für die Bläserkids). In regelmäßigen Abständen werden auch die jungen Musiker im Rahmen eines Ausflugswochenendes mit viel Spiel und Spaß an die Probenwochenenden herangeführt. In solch einem Rahmen lassen sich Registerproben durchführen, die von Musikern der Bläserphilharmonie oder auch von professionellen Musikern geleitet werden. Auch das allgemeine Vereinsleben in Form von Veranstaltungen wie Wanderungen, Spieleabenden, Weihnachtsfeiern, Ausflüge, ... wird gelebt. Auch hier trägt der Verein die anfallenden Kosten.

Nach den Sommerferien finden im Verlauf des Herbstes Märsche in den umliegenden Gemeinden und Kindertagesstätten statt, welche von den Musikern der Bläserphilharmonie und Brass94 ausgestaltet werden. Im Oktober steht dann das nächste Highlight - die Abendveranstaltung Brass&Dance von Brass94 an. Hier lädt sich das Ensemble gern Tänzer oder befreundete Vereine ein, die den Abend bereichern. Traditionell nehmen auch hier gern viele Musiker der vereinseigenen Ensembles teil, da es ein Abend in entspannter Atmosphäre und die Möglichkeit zum Tanzen gibt.

Und schon steht wieder die Adventszeit vor der Tür, die nicht annähernd so schön wäre, wenn es die zahlreichen Konzerte und Weihnachtsmärkte im Erzgebirge nicht gäbe. Auch hier ist unser Verein sehr präsent. Die

Bläserjugend und die Bläserphilharmonie führen 3 Weihnachtskonzerte durch. Zwei davon finden im Rahmen des Thumer Weihnachtsmarktes am 1. Advent statt und eines am vierten Advent im Eduard-von-Winterstein-Theater. Die Probenphase hierfür beginnt bereits nach den Sommerferien, analog denen der Jahreskonzerte.

Neben diesen vereinseigenen Veranstaltungen werden die Ensembles auch gern zu öffentlichen Auftritten gebucht, sei es in Nachbargemeinden zu Stadtfesten oder Geburtstagen, Festumzügen oder Silvester- oder Neujahrskonzerten.

All diese Termine müssen geplant und organisiert werden. Dabei geht es schon um Kleinigkeiten wie der Essensversorgung der Musiker oder den Transport der Instrumente und Musiker. Dazukommt die Auftrittskleidung und die Neuanschaffung und Instandhaltung von Instrumenten. Für unsere Organisatorischen Leiter der Ensembles ist es ein hoher Aufwand an alles zu denken und nichts zu vergessen. Im Hintergrund werden zudem durch weitere zahlreiche Helfer Mittagessen ausgegeben, Werbung gestaltet, Flyer für die Konzerte verteilt, Kleidung ausgegeben, Toiletten gereinigt und, und, und...

Wir versuchen mit einem möglichst geringen Mitgliedsbeitrag vielen Kindern die Chance zu bieten in unserem Verein zu musizieren und sich zu engagieren. Das Erlernen eines Instrumentes fördert nicht nur die Koordination und die Gedächtnisleistung; das Musizieren im Verein schafft auch Freundschaften und Verbindungen bis in die Erwachsenenzeit. Auch wenn das Instrument irgendwann zur Seite gelegt wird, bleiben die (ehemaligen) Musiker kulturinteressiert und engagieren sich ehrenamtlich weiter im Verein. Ohne diese breite Basis und die Liebe zur Musik und zu solch einem sinnvollen Hobby, könnte unser Verein in dieser Größenordnung und mit dieser Leistungsfähigkeit nicht existieren. Die Bläserphilharmonie mit ihrem Dirigenten Thomas Conrad stellt sich regelmäßig bundesweiten Vergleichen und nimmt an Wettbewerben teil. Zuletzt 2013 beim Word Music Contest in Kerkrade, wo das Ensemble einen hervorragenden 3. Platz erreicht hat. Weitere Teilnahmen beim Deutschen Musikfest zeigen immer wieder, dass sich die Bläserphilharmonie zu den besten Amateurorchestern der Bundesrepublik zählen darf. Ein Verdienst, der auf die fleißige und langjährige Tätigkeit von Thomas Conrad, seinen Vorgängern und seinen Musikern zurückgeht. In den vergangenen Jahren wurde zudem ein Dirigierworkshop mit dem Ensemble angeboten, wo angehende Dirigenten selbst Erfahrungen sammeln durften. Uraufführungen neuer Werke – z.B. 2018 im Rahmen der Weihnachtskonzerte mit Matthias Wehr, einem aufsteigenden, prämierten Komponisten, fanden schon bei uns statt. 2017 war der spanische Dirigent José Alberto Pina zu Gast zum Weihnachtskonzert um sein neues Werk The Gost Ship zu dirigieren. 2022 hat er uns wieder besucht, um das Werk Sajelbon zu präsentieren. Auch die Fachzeitschriften wurden schon auf uns aufmerksam und verfassten den ein oder anderen Artikel über uns.

Mit der Coronapandemie wurden die Aktivitäten unserer Ensembles ausgebremst. Der Verein stand vor Herausforderungen einer ganz neuen Art. Aber auch diese wurden mit Fantasie, Engagement und neuer Technik gut bewältigt.

Im September 2022 waren wir Gastgeber für das brasilianische Orquestra de Teutonia. Zusammen gestalteten wir ein Konzert in Thum und zeigten den brasilianischen Gästen unser schönes Sachsen. Bei der gemeinsamen Teilnahme am internationalen Musikfestival in Grimma konnte die Bläserphilharmonie in der Kategorie Blasorchester den begehrten Pokal des Publikumsliebblings erspielen.

Durch die Zusammenarbeit mit der Musikschule Erzgebirgskreis und umliegenden Grundschulen gewinnen wir Nachwuchs aus Thum und den umgebenden Ortschaften. Bei Schülerkonzerten, Ferienspielen für Hortkinder, Instrumentenvorstellung im Rahmen des Musikunterrichts und öffentlichen Proben präsentieren wir die Möglichkeiten unseres Vereins. Diese Termine vergeben wir kostenfrei um mit den Schulen engen Kontakt zu halten und natürlich Talente zu entdecken. Neuanfänger können in den ersten zwei Jahren kostenlos ein Instrument über den Verein mieten und sich so Zeit lassen, das richtige Instrument für sich zu entdecken. Für diese Arbeit ist die Zusammenarbeit mit der Musikschule des Erzgebirgskreises unerlässlich. Denn musizieren macht erst in der Gemeinschaft richtig Spaß und so können die jungen Musiker ihre Fähigkeiten über die Musikschulstunden hinaus in unserem Verein verbessern, lernen das Zusammenspiel mit anderen Instrumenten und den Dirigenten „zu lesen“.

Dreiklang -Musikfestival 13.06.-15.06.2025
detaillierter Kostenplan

		Gesamt		Kinder- und Jugendförderung	Bemerkung
4.1	Honorare	Moderator Wettbewerb DJs für Schülerabend (Abgangjahrgang 2025) Abendunterhaltung Samstag 12 Orchester, Vereinsgruppen für Sonntag, Aufwandsentschädigung 12 Orchester, Schülerbands, Und Kindergruppe für Samstag, Aufwandsentschädigung Anne Reuter, Workshop Instrumentenkarussell Sven Lerchenberger (Proben und Auftritt der Bläserkids zum DREIKLANG) Susanne Dettke (Proben und Auftritt der Bläserjugend zum DREIKLANG) Florian Anger (Workshop für Schülerbands)	1.500,00 3.000,00 3.000,00 500,00 500,00 500,00 1.000,00	10.000,00	3.250,00 € anteilig (13 Darbietungen von Kindern und Jugendlichen Samstag und Sonntag 13 x 250,00 € 500,00 € 980,00 € Probenarbeit 01-06/2025 17 wöchentliche Proben 480,00 € Übungsleiterpauschale? 980,00 € Probenarbeit 01-06/2025 17 wöchentliche Proben 480,00 € Übungsleiterpauschale? 1.000,00 €
4.2	Honorar Projektleitung	Projektleitung	1.500,00	1.500,00	750,00 € anteilig 26 Darbietungen für das Wochenende davon 1/2 Kinder- und Jugenddarbietungen
4.3	sonstige Honorare	Geschäftsstelle anteilig 3 Monate anteilig 1/2	650,00	4.875,00	
4.3		Sicherheitsfirma anteilig 1/2	4.000,00		
4.3		Reinigung Toiletten (3 Personen) anteilig 1/2	225,00		112,50 € anteilig 1/2
4.4	Präsente	Blumen, Preise	350,00	350,00	175,00 € anteilig 1/2
4.5	Übernachtung/Bewirtur	Übernachtung Künstler Helfer- und Musikerverpflegung	1.500,00 1.500,00	3.000,00	500,00 € anteilig 1/3
4.6	Reisekosten	Fahrtkosten	1.000,00	1.000,00	Bands und DJs müssen Reisekosten ausweisen
4.7	Transportkosten	Transport inklusive Kraftstoff	700,00	700,00	350,00 € anteilig 1/2
4.8	Werbung, Druckkosten	Öffentlichkeitsarbeit (Plakate, Anzeigenschaltung, Gebühren, Druckkosten...)	2.000,00	2.000,00	666,67 € anteilig 1/3
4.9	Versicherung	Instrumentenversicherung		742,56	247,52 € anteilig 1/3
		Unfall, Haftpflicht, Veranstaltung 889,40 € für 52 Wochen (6Wochen D = 102,62 €)	400,00	400,00	51,31 € anteilig 1/2 2/24
4.10	Miete	Zeltmiete anteilig 1/2 (27 Stunden Programm WE davon 8,5 Stunden Kinder Absperrungen, Ampel, Container anteilig 1/2 Miete Technik anteilig 1/2	4.000,00 1.000,00 3.750,00	8.750,00	1.259,26 € anteilig s. Beschreibung 500,00 € anteilig 1/2 1.250,00 € anteilig 1/3
4.11	Erwerb	Pavillons 2 Stück für Workshops á 250,00 €	500,00	500,00	500,00 € für Instrumentenkarussell und Workshop für Schülerbands
4.12	Material	Verbrauch SV Thum anteilig 1/2 Deko, Hygiene, Verbrauchsmaterial anteilig 1/2	100,00 750,00	850,00	375,00 € anteilig 1/2
4.13	KSK				
4.14	Gema		850,00	850,00	
4.15	Verwaltungspauschale		1.000,00	1.000,00	500,00 € anteilig 1/2
4.16	Sonstige Ausgaben	Preis Schülerbands	500,00	500,00	500,00 €
Summe			36.275,00	37.017,56	
Einnahmen					
5.1	Eintrittsgelder		10.000,00	10.000,00	müsste dann als Eigenanteil herausgerechnet werden Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre zahlen keinen Eintritt
5.5	Spende		5.000,00	5.000,00	
5.7	Kulturraum		12.000,00	12.000,00	
5.8	Sitzgemeinde		5.000,00	5.000,00	14.447,26 Summe
5.15	Eigenanteil		4.275,00	4.275,00	
				36.275,00	

eingereichter Antrag beim Kulturraum

ausgerechnete Kosten für die Kinder- und Jugendbeteiligung